



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)

und Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK)

Kündigungen und Entlassungen auf eigenen Wunsch von Lehrkräften in Schleswig-Holstein

1. Wie viele verbeamtete Lehrkräfte wurden auf eigenes Verlangen hin in den letzten fünf Jahren (jeweils und insgesamt) aus dem Dienst entlassen? (Bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten sowie nach Schulformen aufführen)

Antwort:

Dieser Wert wurde früher statistisch nicht systematisch erfasst. Für das Jahr 2024 allerdings weist die Auswertung des Digitalen Personalmanagements (ehemals Projekt KoPers) summarisch 43 Beamtinnen und Beamte aus, die auf eigenen Antrag aus dem Beamtenverhältnis entlassen worden sind.

2. Wie viele unbefristet eingestellte Lehrkräfte haben in den letzten fünf Jahren (jeweils und insgesamt) ihren Dienst gekündigt? (Bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten sowie nach Schulformen aufführen)

Antwort:

Die Beendigung eines unbefristeten Tarifbeschäftigtenverhältnisses erfolgt aus den unterschiedlichsten Gründen (Kündigung durch die tarifbeschäftigte Lehrkraft, Kündigung durch den Arbeitgeber, einvernehmlicher Auflösungsvertrag) und wird im Digitalen Personalmanagement nicht trennscharf differenziert. Hinzu kommt aktuell ein Softwareproblem im Geschäftsfall „Ende des Arbeitsverhältnisses“, sodass eine aussagefähige statistische Erfassung derzeit nicht vorgenommen werden kann.

3. Wie viele Schulleitungen haben in den letzten fünf Jahren (jeweils und insgesamt) ihren Dienst quittiert? (Bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten sowie nach Schulformen aufführen)
4. Wie viele Schulleitungsmitglieder sind in den vergangenen fünf Jahren von ihren Ämtern zurückgetreten? (Bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten sowie nach Schulformen aufführen)

Antwort zu den Fragen 3) und 4):

Die Rückernennungen von Funktionsstelleninhaberinnen und -inhabern stellen sich für das Jahr 2024 wie folgt dar:

Kreis	GS			GemSoO			GemSmO			FöZ			Gym		
	SL	sSL	Koord.	SL	sSL	Koord.	SL	sSL	Koord.	SL	sSL	Koord.	SL	sSL	Koord.
Flensburg		1												1	
Dithmarschen						1									
Lübeck															
Steinburg		1			1										1
Kiel															1
Nordfriesland						2					1				
Neumünster															
Stormarn		1							3						1
Ostholstein		1													
Pinneberg		1				1			1						1
Plön		1				1									
Rendsburg-Eckernförde	1			1		2									1
Herzogtum Lauenburg				1										1	
Segeberg		1													
Schleswig-Flensburg		1													
Summe	1	8		2	1	7			4		1			1	5

SL: Schulleiterinnen und Schulleiter

sSL: stellvertretende Schulleiterinnen und Schulleiter

Koord.: Koordinatorinnen und Koordinatoren

5. In welchen Altersgruppen traten die meisten Kündigungen bzw. Anträge auf Entlassung von Lehrkräften und Schulleitungen in den letzten fünf Jahren (jeweils und insgesamt) auf? (Bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten sowie nach Schulformen aufführen)

Antwort:

Dies wird statistisch nicht erfasst.

6. Wie viele Lehrkräfte haben in den letzten fünf Jahren trotz eines entsprechenden Angebots auf eine Verbeamtung verzichtet?

Antwort:

Dies wird statistisch nicht erfasst und lässt sich allenfalls indirekt und auch nur bedingt herleiten. Von den im Digitalen Personalmanagement mit Stichtag 01.10.2024 erfassten unbefristet beschäftigten Lehrkräften mit einem Einstellungsdatum ab 01.02.2020 befanden sich 406 Lehrkräfte nicht in einem Beamtenverhältnis, sondern im Tarifbeschäftigtenverhältnis. Die Gründe sind in jedem Einzelfall ganz individuell und können neben dem bewussten Verzicht auf ein Beamtenverhältnis auch an einem Fehlen der Voraussetzungen für eine Berufung in das Beamtenverhältnis liegen, insbesondere einer fehlenden gesundheitlichen Eignung oder dem Überschreiten der gesetzlichen Altersgrenze.

7. Welche Bemühungen seitens des Ministeriums gibt es in all diesen Fällen, um die Lehrkräfte zu halten?

Antwort:

Soweit es um ein Ausscheiden aus dem Dienst geht, wird das direkte Gespräch gesucht, um nach individuellen Lösungen für die Behebung der Ursachen für den Entschluss zu suchen, soweit sie in der Macht des Dienstherrn liegen wie zum Beispiel Teilzeitvarianten und Abordnungs- bzw. Versetzungsmöglichkeiten.

Soweit es um die Aufgabe einer Funktionsstelle geht, wird im Zusammenwirken mit der Schulaufsicht im Rahmen einer Ursachenanalyse das direkte Gespräch gesucht mit dem Ziel, den Antrag zurückzunehmen. Dazu gehört insbesondere auch, Möglichkeiten für die Wahrnehmung anderer, ggf. mit einem niedrigeren Statusamt verbundener Funktionsstellen oder Versetzung auf eine vakante Funktionsstelle an einer anderen Schule zu erörtern. Auch der Hinweis auf die versorgungsrechtlichen

Folgen kann zu einem Umdenken führen. Generell sei auf die deutliche Erhöhung der Leitungszeit zur Entlastung von Funktionsstelleninhaberinnen und -inhabern verwiesen. Soweit es um die Bindung von Lehrkräften beim Berufseinstieg geht, wird bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen stets der nach wie vor für die meisten Bewerberinnen und Bewerber attraktive Beamtenstatus angeboten.